

Bericht des Aufsichtsrats

Allgemein

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Uzin Utz AG im Geschäftsjahr 2009 den aktienrechtlichen Regelungen entsprechend überwacht und stand dem Vorstand beratend zur Seite. Grundlage hierfür waren die vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend in mündlicher und schriftlicher Form erstatteten Berichte über die Geschäftslage der Uzin Utz AG und des Konzerns. Die Berichte des Vorstands bezogen sich insbesondere auf die Geschäftspolitik, grundsätzliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalpolitik sowie die Rentabilität und die Risikosituation der Uzin Utz AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat nahm die ihm nach Gesetz und Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahr und befasste sich intensiv mit den Geschäftsvorfällen der Gesellschaft und des Konzerns.

Dem Aufsichtsrat wurden monatlich Statusberichte zur Verfügung gestellt, die sowohl pro Monat als auch kumuliert über Umsatz und Ertragslage mit Plan/Ist-Abweichung und aktuellem Forecast informieren. Die Berichte dokumentieren zudem die Liquiditäts- und Finanzlage einschließlich der aktuellen Kreditlinien, der Inanspruchnahme pro Gesellschaft und der verfügbaren Liquidität nach Ist und Forecast.

Weitere zentrale Themen der Berichterstattung betrafen die strategische Ausrichtung der Uzin Utz AG und damit verbundene Vorhaben. Zu entsprechenden Beschlussvorlagen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Beratung sein eigenes Votum abgegeben.

Alle zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgänge erörterte der Aufsichtsrat vor der Genehmigung ausführlich mit dem Vorstand. Über Vorhaben, die von besonderer Bedeutung oder eilbedürftig waren, wurde der Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen durch den Vorstand informiert. Anhand der Berichte und Auskünfte des Vorstands überzeugte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat vergewisserte sich durch Befragen des Vorstands und des Abschlussprüfers, dass die Anforderungen an das Risikomanagementsystem in der Uzin Utz AG und im Konzern erfüllt wurden.

Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen

Im Geschäftsjahr 2009 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt. Dabei beschäftigte sich der Aufsichtsrat regelmäßig mit dem aktuellen Geschäftsverlauf der Uzin Utz Unternehmensgruppe und der Planung durch den Vorstand. Umsatz-, Kosten- und Ergebnisentwicklung sowie die Finanzlage wurden ausführlich behandelt. Der Vorstand beantwortete die Fragen der Aufsichtsratsmitglieder, die sich aus den regelmäßig vorgelegten schriftlichen Berichten und den mündlichen Ausführungen im Rahmen der Sitzung ergaben, umfassend. Da der Aufsichtsrat gemäß den Regelungen der Satzung lediglich aus drei Mitgliedern besteht, wurden keine Ausschüsse gebildet.

Vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden rezessiven Umfelds haben Aufsichtsrat und Vorstand intensiv über Kosteneinsparungspotentiale zur Anpassung an die gesamtkonjunkturelle Lage und die rückläufige Geschäftsentwicklung diskutiert und die Umsetzung dieser Maßnahmen in den Sitzungen überwachend begleitet.

Die Beratungen, Prüfungen und die Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats bezogen sich in den Aufsichtsratssitzungen im Einzelnen vor allem auf folgende Gegenstände:

In der Bilanzaufsichtsratssitzung am 26. März 2009 stand die Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und der Lageberichte für die AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2008 im Fokus. Dabei hat der Aufsichtsrat neben seiner eigenen – originären – Prüfungstätigkeit in Vorbereitung der Bilanzaufsichtsratssitzung in der Sitzung zahlreiche Fragen an den persönlich anwesenden Abschlussprüfer gestellt und

diese ausführlich mit dem Abschlussprüfer erörtert sowie die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung verabschiedet. Des Weiteren beriet der Aufsichtsrat organisatorische und personelle Fragen sowie die aktuelle Markt- und Geschäftslage der Uzin Utz AG und ihrer Tochtergesellschaften.

In der Aufsichtsratssitzung am 22. Juni 2009 beriet der Aufsichtsrat eingehend die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, insbesondere die wirtschaftliche Situation in den einzelnen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Dabei standen die Erörterung der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und die eingeleiteten Gegenmaßnahmen im Fokus der Diskussion. Ausführlich dargestellt wurden insbesondere die auf der Kostenseite getroffenen Entlastungsmaßnahmen durch Kurzarbeit und Einsparungen im Bereich der Rohstoffbeschaffung.

In der Aufsichtsratssitzung am 28. Juli 2009 befasste sich der Aufsichtsrat wiederum intensiv mit der aktuellen Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Außerdem wurde die aktuelle Situation der Tochterunternehmen RZ Reinigungs- und Pflegesysteme GmbH, der Genial Produkte GmbH, der Uzin Ltd. UK und der UFloor Systems Inc., USA, im Detail erörtert. Aufsichtsrat und Vorstand beschlossen Maßnahmen zur Restrukturierung der Unternehmen RZ Reinigungs- und Pflegesysteme GmbH und Genial Produkte GmbH. Aufsichtsrat und Vorstand haben außerdem ausführlich über die Unternehmensstrategie der beiden vorgenannten Unternehmen beraten und ein neues Geschäftskonzept verabschiedet. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung mit der Unternehmensstrategie für Skandinavien.

In seiner Sitzung am 10. September 2009 beriet der Aufsichtsrat zunächst die aktuelle Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Sodann wurde über die Situation auf den Beschaffungsmärkten diskutiert. Der Vorstand stellte dem Aufsichtsrat die geplanten Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II vor. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung mit der Führungsstruktur der Gesellschaft und der derzeitigen Beteiligungsstruktur. Abschließend befasste sich der Aufsichtsrat mit erforderlichen Baumaßnahmen am Standort Ulm und deren Finanzierung.

In und vor der Sitzung vom 21. Dezember 2009 hat der Aufsichtsrat seine Prüfungstätigkeit auf die vorgelegte Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2010 konzentriert. Der Aufsichtsrat hat die Planung geprüft sowie darin enthaltene Chancen und Risiken mit dem Vorstand ausführlich besprochen. Er hat das Budget für 2010 beschlossen, die Neufassung der Entsprechungserklärung zum Corporate Governance Kodex verabschiedet, Maßnahmen zur Ergebniskonsolidierung genehmigt und sich mit den Themen der aktuellen Markt- und Geschäftslage sowie personellen und organisatorischen Fragen befasst.

Jahres- und Konzernabschluss 2009

Die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, wurde auf Vorschlag des Aufsichtsrats von der Hauptversammlung als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 gewählt. Der Abschlussprüfer wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden nach der Hauptversammlung schriftlich mit der Prüfung der Rechnungslegung beauftragt. Bevor der Aufsichtsrat der Hauptversammlung die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer vorschlug, hatte diese dem Aufsichtsratsvorsitzenden schriftlich bestätigt, dass keine Umstände bestehen, die ihre Unabhängigkeit als Abschlussprüfer beeinträchtigen könnten.

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss der Uzin Utz AG und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 sowie die Lageberichte für die AG und den Konzern unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Risikomanagementsystem wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls einer Prüfung unterzogen. Der Abschlussprüfer bestätigte, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen getroffen und ein Überwachungssystem eingerichtet hat, das Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft oder einzelner Konzerngesellschaften gefährden, frühzeitig erkennbar macht.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhielt vom Abschlussprüfer ein Exemplar des Prüfungsberichts. Die Jahresabschlussunterlagen inklusive der vom Abschlussprüfer erstellten Prüfungsberichte wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig zugesandt, um eine sorgfältige und gründliche Prüfung durch den Aufsichtsrat zu gewährleisten. Der Aufsichtsrat hat die bilanzfeststellende Sitzung am 23. März 2010 gemeinsam mit dem Abschlussprüfer der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurden der Jahresabschluss der Uzin Utz AG und der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009, die Lageberichte für die AG und den Konzern sowie die Prüfungsberichte mit dem Abschlussprüfer ausführlich besprochen, der seinerseits über den Verlauf der Prüfung und deren wesentliche Ergebnisse berichtete.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss, die Lageberichte für die AG und den Konzern sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwände und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer an. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Uzin Utz AG und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 gebilligt; der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den Lageberichten für die AG und den Konzern, insbesondere den Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung und den Angaben nach §§ 289 Abs. 4, 5 und 315 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 HGB, hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Der Erklärung zur Unternehmensführung hat der Aufsichtsrat ebenfalls zugestimmt.

Dem vom Vorstand unterbreiteten Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns schloss sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung an.

Entsprechenserklärung

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich auf Basis der geänderten Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex vom 18. Juni 2009 mit der Fortentwicklung der Corporate Governance bei der Uzin Utz AG, nahm entsprechende Anpassungen vor und verabschiedete die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex; diese ist auch auf Seite 30-31 des Geschäftsberichts abgedruckt. Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern waren im zurückliegenden Geschäftsjahr nicht gegeben.

Das Management und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Uzin Utz AG und ihrer Tochtergesellschaften haben im Berichtsjahr einen hohen persönlichen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung des Unternehmens geleistet. Für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft sowie die vielen außergewöhnlichen und auch alltäglichen Leistungen dankt der Aufsichtsrat allen Beschäftigten und den Vorstandsmitgliedern.

Ulm, im März 2010

Prof. Dr. Dr. h. c. Brun-Hagen Hennerkes
Vorsitzender des Aufsichtsrats